

Produktblatt

Produkt
Halbmaske

Modellbezeichnung
SR 100 S/M
SR 100 M/L
SR 100 L/XL

Best. Nr.
H01-2112
H01-2012
H01-2812

Produktbeschreibung

Die Halbmaske SR 100 wird aus Silikon hergestellt und ist in drei Größen S/M, M/L und L/XL erhältlich. Die Maske ist mit zwei Ausatemventilen ausgestattet, die sich durch äußerst geringen Atemwiderstand auszeichnen. Die Ventilkappen mit Abschirmer schützen die Ausatemmembrane gegen Staub und Farbpartikel. Material und Farbpigmente des Maskenkörpers sind für Lebensmittel zugelassen (FDA und BGA), so dass die Gefahr von Kontaktallergien auf ein Minimum beschränkt wird. Die einfach verstellbaren Tragebänder stellen eine V-Schleife dar und besitzen eine große schalenförmige Kopfplatte, die eine bequeme und sichere Einstellung ermöglicht. Die Maske wird entweder als Filterschutz in Kombination mit Filtern aus dem Sundström-Sortiment eingesetzt oder in Verbindung mit Druckluftzusatz SR 307 in ein Atemgerät mit kontinuierlichem Luftstrom für Anschluss an Druckluft umfunktioniert. Halter für Vorfilter sind in der Lieferung enthalten. Aufbewahrung am besten in Box SR 230 bzw. Aufbewahrungstasche SR 339.

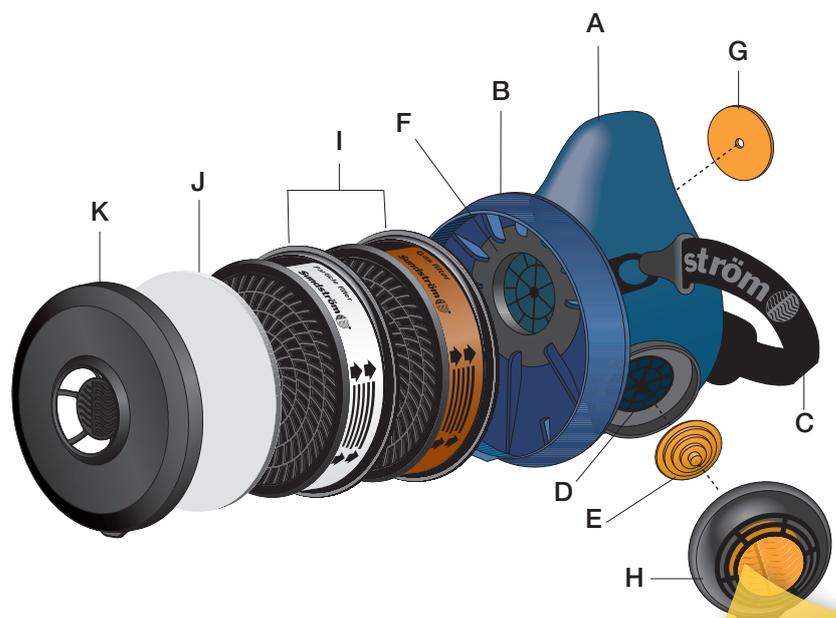
Technische Spezifikation

	SR 100	EN 140:1998
Einatemwiderstand bei 30 l/min	≈ 3 Pa	≤ 50 Pa
Ausatemwiderstand bei 160 l/min	≈ 70 Pa	≤ 300 Pa
Anwendungstemperatur	-10 – +55 °C, < 90 % RH	-
Lagerungstemperatur	-20 – +40 °C, < 90 % RH	-
Gewicht	≈ 180 g	-
Zweckgebundene Schutzfaktor ¹	30 (P3) 30 (GasX) 30 (GasX P3)	- - -
Nennschutzfaktor ²	48 (P3) 50 (GasX) 48 (GasX P3)	- - -
Zulassung	EN 140:1998	

1) Nach deutscher Norm für Halbmasken mit Partikelfilter P3 gemäß BGR 190.

2) Nach EN 529:2005.

- A. Maskenkörper
- B. Filterfassung
- C. Bänderung
- D. Ausatemventilsitz
- E. Ausatemmembrane
- F. Einatemventilsitz
- G. Einatemmembrane
- H. Schutzkappe
- I. Filter (nicht eingeschlossen)
- J. Vorfilter
- K. Vorfilterhalter



Head Office

Tel: +46-(0)8-562 370 00
Fax: +46-(0)8-562 370 20

Visiting address:
Stockholmsvägen 33
SE-181 33 Lidingö

Factory

Tel: +46-(0)8-562 370 00
Fax: +46-(0)8-562 370 60

Visiting address:
Västergatan 4
SE-341 50 Lagan

Sundström
www.srsafety.se
Schiffsausrüster
TOPLICHT

Tel.: +49 (0)40-88 90 100
www.toplicht.de

Halbmasken

SR 100, SR 90-3 und SR 90-2

1. Einleitung
2. Anwendung
3. Montage/Demontage
4. Technische Spezifikation
5. Wartung
6. Ersatzteilliste
7. Zeichenerklärungen
8. Zulassungen

1. Einleitung

Die Masken eignen sich als Filtergeräte in Kombination mit Filtern aus dem Sundström-Sortiment oder in Kombination mit dem Druckluftzusatz SR 307, der als Atemgerät mit Dauerzufluss an einer Druckluftversorgung dient. Die Sundström-Halbmasken bieten Atemschutz gegen Verschmutzungen in der Luft, wie Partikel, Mikroorganismen, biochemische Substanzen, Gase/Dämpfe und Kombinationen davon.

Der Respirator besteht aus einem Maskenkörper aus Silikon (SR 100) oder TPE (thermoplastischem Elastomer (SR 90-2, SR 90-3), der Nase, Mund und Kinn abdeckt. Er ist mit Ein- und Ausatmungsventilen und einer einfach einzustellenden elastischen Kopfgestell ausgestattet, der als V-förmige Schleife ausgeführt ist und den Respirator hält sowie eine Filterfassung zum Anschließen der standardmäßigen Sundström-Filter vorsieht. Die eingeatmete Luft geht durch einen Filter und eine Einatmungsmembran in die Maske. Die ausgeatmete Luft wird vom Gesichtsteil durch zwei Ausatmungsventile abgegeben. Es steht ein umfangreiches Sortiment an Zubehör zur Verfügung. Siehe Punkt 6, Ersatzteilliste.

1.2 Warnungen/Begrenzungen

Beachten Sie, dass es von Land zu Land unterschiedliche Vorschriften für den Einsatz von Atemschutzgeräten geben kann. Die Ausrüstung darf nicht eingesetzt werden

- wenn beim Anprobieren der Maske keine Dichtheit erzielt wird,
- wenn die Umgebungsluft keinen normalen Sauerstoffgehalt aufweist,
- wenn unbekannte Verunreinigungen vorhanden sind oder geeignete Warnungen fehlen,

- in Umgebungen, die unmittelbar lebensgefährlich und gesundheitsschädlich sind (IDLH),
- in Atmosphären mit Sauerstoff oder sauerstoffangereicherter Luft,
- wenn das Atmen schwer fällt,
- wenn Sie Schwindelgefühl, Übelkeit oder andere Arten von Unbehagen empfinden,
- wenn Sie den Geruch oder Geschmack von Verunreinigungen wahrnehmen,
- wenn Sie andere physikalische Wirkungen wahrnehmen.
- wenn Sie Haarwachstum zwischen Haut und Dichtungsoberfläche des Gesichtsteils haben wie Stoppeln, Bart, Schnurrbart oder Koteletten, die die Oberfläche des Respirators berühren,
- wenn Narben oder sonstige körperliche Eigenheiten einen sicheren Halt des Respirators beeinträchtigen.
- Es gilt Vorsicht walten zu lassen, wenn die Ausrüstung in explosiven Atmosphären eingesetzt wird.

Wenn Sie Fragen zur Auswahl und Wartung der Geräte haben, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an die Vertriebs Einheit. Außerdem können Sie sich mit der Abteilung Technischer Kundendienst bei Sundström Safety AB in Verbindung setzen. Atemschutz muss immer Bestandteil eines Atemschutzprogramms sein. Informationen und Anleitung finden Sie in EN 529:2005.

Dieser Standard gibt Informationen über wichtige Aspekte eines Atemschutzprogrammes, ersetzt jedoch nicht nationale oder vor Ort geltende Vorschriften.

2. Anwendung

2.1 Auspacken

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit anhand der Packliste sowie auf eventuelle Transportschäden.

2.2 Packliste

- Halbmaske
- Vorfilterhalter
- Testscheibe

- Reinigungstuch
- Namensschild
- Gebrauchsanleitung

2.3 Filterwahl

Sie können die verschiedenen Filter nach Farbe und Schutzbezeichnung auf dem Filteretikett unterscheiden.

Hinweis. Ein Partikelfilter schützt nur vor Partikeln. Ein Gasfilter schützt nur vor Gasen und Dämpfen. Ein Kombinationsfilter schützt gegen Gase, Dämpfe und Partikel.

2.3.1 Partikelfilter

Alle Sundström-Partikelfilter fangen Partikel in den Filtermedien auf und halten sie zurück. Je mehr Kontaminanten in den Medien aufgefangen werden, desto größer wird der Atemwiderstand. Tauschen Sie den Filter nach 2 – 4 Wochen oder früher aus, falls sich der geänderte Atemwiderstand bemerkbar macht. Filter sind Verbrauchsgüter mit einer begrenzten Lebensdauer. Ein Filter, der stark eingedrückt ist oder der erkennbare Schäden aufweist, muss sofort entsorgt werden.

2.3.2 Gasfilter

Jeder Gasfilter bietet Atemschutz gegen spezielle Kontaminanten. Ein Gasfilter absorbiert und/oder adsorbiert spezielle Dämpfe und Gase aus einer verschmutzten Atmosphäre. Dieser Vorgang dauert solange an, bis das Absorptionsmittel gesättigt ist und den Schmutzstoff durchlässt.

2.3.3 Kombinationsfilter

Bei Vorhandensein von Gasen und Partikeln wie beim Spritzen von Lack sind Gas- und Partikelfilter in Kombination zu verwenden.

- Legen Sie den Partikelfilter auf die Oberseite der Patrone. Nehmen Sie die beiden Schutzelemente zur Hand.
- Drücken Sie fest, bis Sie hören, dass der Partikelfilter in den Gasfilter eingeschnappt ist. Abb.1a.
- Drücken Sie einen Vorfilter in den Vorfilterhalter ein.
- Lassen Sie den Vorfilterhalter in den Filter oder die Patrone einschnappen.

Hinweis. Der Partikelfilter sitzt stets eingeschnappt auf dem Gasfilter, aber der Gasfilter schnappt nicht in den Partikelfilter ein. Der Gasfilter wird immer in den Respirator eingesetzt.

Trennen von kombiniertem Gas- und Partikelfilter

- Setzen Sie eine Münze in den Spalt zwischen unterer Lippe des Partikelfilter und der kleinen Öse an der Seite des Gasfilters.
- Fest drücken und Münze drehen, bis der Filter aufspringt. Abb. 1b.

2.3.4 Vorfilter SR 221

Der Sundström Vorfilter SR 221 ist kein Schutzelement und kann nie als Primärschutz oder als Ersatz für einen Partikelfilter verwendet werden. Er soll dafür sorgen, dass lästige Teilchen die Schutzelemente erreichen. So wird die Betriebsdauer des Primärfilters gesteigert. Der Vorfilterhalter schützt den Hauptfilter vor Beschädigung durch Handhabung.

2.3.5 Druckluftzusatz

Bei Verwendung der Halbmaske mit dem Druckluftzusatz SR 307 ist die Gebrauchsanleitung für die jeweilige Ausrüstung zu beachten.

3. Montage/Demontage

3.1 Befestigen des Filters in einer Maske

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Filter gewählt haben und die Lagerungszeit nicht abgelaufen ist. (Angabe auf Filter, bezieht sich auf ungeöffnete Verpackung.)
- Filter/Kombinationsfilter so in die Maske einsetzen, dass die Pfeile auf dem Filter zum Gesicht hin zeigen. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Filter rundum in der Innennut der Filterfassung zum Liegen kommt.
- Vorfilter SR 221 in den Vorfilterhalter einsetzen und am Filter andrücken.

Lesen Sie bitte auch die Gebrauchsanleitung für die relevanten Filter.

3.2 Kontrolle vor der Benutzung

- Vergewissern Sie sich, dass die Maske die richtige Größe hat.
- Weiterhin ist zu prüfen, dass die Maske vollständig, sachgerecht zusammengesetzt und gründlich gereinigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Maskenkörper, die Ventilsitze und das Kopfgestell nicht abgenutzt sind, keine Schnitte, Brüche aufweisen, Teile fehlen oder andere Mängel auftreten.

- Prüfen Sie, dass der jeweilige Filter intakt ist und sachgerecht installiert wurde.

3.3 Aufsetzen der Maske, Abb. 2

- Entfernen Sie vom Kopf jede Haube, Brille oder Hörschutz.
- Halten Sie die Maske in einer Hand, nehmen Sie die Klemmschnalle und ziehen Sie am Kopfband, bis das Druckpolster eng an der Maske anliegt.
- Verdrehtes oder verheddertes Band begradien.
- Klemmschnalle halten, Schnalle über Kopf ziehen und um Hals legen.
- Lassen Sie die Maske auf Ihrer Brust ruhen.
- Nehmen Sie das Druckpolster in eine Hand und den Filter in die andere Hand.
- Maske gegen Ihr Gesicht halten.
- Druckpolster über Ihren Kopf ziehen und auf die Krone des Kopfes setzen.

3.4 Kopfgestell einstellen

- Reichen Sie in Ihren Nacken und nehmen Sie das freie Ende des Kopfgestells.
- Freies Ende vom Nacken ziehen, bis Schnalle aufklappt.
- Ziehen Sie das freie Ende der Schnalle, bis der Respirator bequem am Gesicht anliegt.
- Daumen und Zeigefinger nehmen, um Gurt festzuziehen.
- Respirator hin- und herbewegen, bis Sitz bequem ist.

3.5 Prüfung auf Dichtheit

Prüfen Sie anhand der beiliegenden Prüfscheibe SR 322 die Maske auf Dichtheit.

- Setzen Sie die Scheibe in den Vorfilterhalter ein und montieren Sie diesen auf den Filter.
- Legen Sie die Maske an.
- Tief einatmen und etwa 10 Sekunden den Atem anhalten.

Ist die Maske dicht, wird sie gegen das Gesicht gedrückt.

Die Prüfscheibe soll nur die Dichtheit im Gesicht unter Prüfbedingungen testen. Sie darf nicht unter realen Arbeitsbedingungen eingesetzt werden.

3.6 Abnehmen

Nehmen Sie die Maske erst ab, wenn Sie nicht mehr in dem gefährdeten Bereich sind.

- Nehmen Sie den Filter mit einer Hand und

das Druckpolster mit der anderen Hand. Ziehen Sie nach vorn über Ihren Kopf.

- Legen Sie den Respirator soweit ab, bis er auf Ihrer Brust ruht.
- In Nacken reichen, Klemmschnalle greifen und Kopfgestell nach vorn über Kopf ziehen und Maske abnehmen.
- Maske bei Bedarf reinigen und lagern.

4. Wartung

4.1 Reinigung

Sundström Reinigungstücher SR 5226, die reinigen und desinfizieren, werden für die tägliche Wartung empfohlen. Bei stärkerer Verschmutzung mit warmer (bis zu +40°C), milder Seifenlösung und weicher Bürste reinigen und anschließend mit sauberem Wasser abspülen und an der Luft bei Zimmertemperatur trocknen lassen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Filter, Klappen für Ausatemventile und Membrane, Einatemmembran und Kopfgestell entfernen. (Optional kann das Kopfgestell gewaschen werden, dafür aber gesonderte Trockenzeiten einplanen)
- Reinigen Sie wie oben beschrieben. Kritische Bereiche sind die Ausatemmembrane und die Ventilsitze, die saubere und unbeschädigte Kontaktflächen haben müssen.
- Inspizieren Sie alle Bauteile und tauschen Sie bei Bedarf mit neuen Teilen aus.
- Lassen Sie die Maske trocknen und setzen Sie sie dann zusammen.

Hinweis: Reinigen Sie niemals mit Lösungsmitteln.

4.2 Aufbewahrung

Nach dem Reinigen und Trocknen wird die Maske am besten in der Sundström Aufbewahrungsbox SR 230 oder Aufbewahrungstasche SR 339 gelagert.

Direkte Sonneneinstrahlung oder sonstige Hitzequellen vermeiden.

4.3 Wartungsschema

Nachstehendes Schema zeigt die Mindestanforderungen in Bezug auf Wartungsroutinen, die dem Anwender versichern, dass die Ausrüstung stets verwendungsfähig ist.

	Vor Benutzung	Nach Benutzung	Jährlich
Sichtprüfung	•		
Funktionsprüfung	•		
Reinigung		•	
Membran ersetzen			•
Kopfgestell ersetzen			•

4.4 Ersatzteile

Nur Sundströms Originalteile verwenden. Keine Änderungen an der Ausrüstung vornehmen. Verwendung von anderen Teilen als Originalteilen sowie Änderungen können die Schutzfunktion herabsetzen und die Zulassungen des Produktes beeinträchtigen.

4.4.1 Wechseln der Einatemmembran

- Reichen Sie in den Respirator und ziehen Sie vorsichtig an der Einatemmembran. Abb. 1/7.
- Fühlen Sie nach der Kante des Einatemventils. Dehnen Sie vorsichtig den Verschluss, bis er über den Zapfen rutscht.

4.4.2 Wechseln der Ausatemmembrane

Die Ausatemmembrane sitzen auf einem Zapfen auf der Innenseite der Ventilkappen zu beiden Seiten des Maskenkörpers. Abb. 1/5. Die Klappen sind immer dann zu tauschen, wenn die Membrane getauscht werden. Lösen Sie die Ventilkappen von den Membransitzen. Abb. 1/6

- Membrane abziehen.
- Neue Membrane auf Zapfen aufstecken. Vergewissern Sie sich, dass die Membrane rundum Kontakt mit den Membransitzen haben.
- Ventilkappen andrücken. Ein Schnappgeräusch zeigt an, dass sie eingerastet sind.

4.4.3 Wechseln des Kopfgestells

- Nehmen Sie das Kopfgestell ab, indem Sie die zwei Anschlusspunkte zur Filterfassung

drücken.

- Achten Sie darauf, dass die Bänder nicht verdreht sind und in das neue Gestell einschnappen, indem Sie jedes Plastikscharnier in den Schlitz stecken und bis zum Einschnappen ziehen.

5. Technische Spezifikation

Einatemswiderstand

≈ 3 Pa, bei 30 l/min.

Ausatmungswiderstand

≈ 70 Pa, bei 160 l/min.

Werkstoffe

- Der Werkstoff und die Pigmente des SR 100 Maskenkörpers sind für Anwendungsbedingungen zugelassen, so dass die Gefahr von Kontaktallergien auf ein Minimum beschränkt wird.
- Die Plastik-Bauteile sind mit Werkstoff-Codes und Recycling-Symbolen gekennzeichnet.

Lagerfähigkeit

Die Halbmaske SR 100 hat eine Lagerfähigkeit von 10 Jahren, die Halbmasken SR 90-2 und SR 90-3 haben eine Lagerfähigkeit von 5 Jahren nach Herstellungsdatum. Das Herstellungsdatum kann auf der Datumsangabe in der Filterfassung der Maske abgelesen werden.

Größe

Hergestellt in zwei Größen, klein/mittelgroß (S/M) und mittelgroß/groß (M/L).

Temperaturbereich

- Lagertemperatur: von -20 bis +40°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit (RH) von unter 90%.
- Betriebstemperatur: von -10 bis +55°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit (RH) von unter 90%.

Gewicht

Klein/mittelgroß: ≈ 165 g.
Mittelgroß/groß: ≈ 175 g.

6. Ersatzteilliste

Die nachstehenden Artikelnummern beziehen sich auf Abb. 1 am Ende dieser Anleitung.

Artikel- Ersatzteil Nr.	Bestell-Nr.
Halbmaske SR 100 S/M	H01-2112
Halbmaske SR 100 M/L	H01-2012
Halbmaske SR 90-2 S/M	H01-2312
Halbmaske SR 90-2 M/L	H01-2212
Halbmaske SR 90-3 S/M	H01-2712
Halbmaske SR 90-3 M/L	H01-2612
1. Maskenkörper	-
2. Filterfassung	-
3. Kopfgestell SR 363, Einzelband	R01-2001
3. Kopfgestell SR 362, Spulband	R01-2002
4. Membransitz	-
5. Ausatmungsmembran	-
6. Schutzkappe	-
7. Einatmungsmembran	-
8. Vorfilterhalter SR 5153	R01-0604
9. Testscheibe SR 322	R01-0303
10. Vorfilter SR 221	H02-0312
11. Partikelfilter P3 R, SR 510	H02-1312
12. Gasfilter A1, SR 217	H02-2512
12. Gasfilter A2, SR 218	H02-2112
12. Gasfilter AX, SR 298	H02-2412
12. Gasfilter ABE1, SR 315	H02-3212
12. Gasfilter ABE2, SR 294	H02-3312
12. Gasfilter K1, SR 316	H02-4212
12. Gasfilter K2, SR 295	H02-4312
12. Gasfilter ABEK1, SR 297	H02-5312
Kombinationsfilter	-
ABEK1-Hg-P3 R, SR 299-2	H02-6512
Membransatz SR 369 für SR 100, SR 90-3, Abb. 3	R01-2004
Membransatz SR 371 für SR 90-2	R01-2201
Einatmungsmembran	-
Ausatmungsmembrane	-
Schutzkappen	-
Servicesatz SR 100, SR 90-3, Abb. 4	R01-2005
Servicesatz SR 90-2	R01-2202
Kopfgestell	-
Membransatz	-
Vorfilterhalter	-
Schutzhaube SR 64, Abb. 5	H09-0301
Schutzhaube SR 345, Abb. 6	H09-1012
Schutzhaube SR 346, Abb. 7	H09-1112

Aufbewahrungsbox SR 230, Abb. 8	H09-3012
Aufbewahrungstasche SR 339, Abb. 9	H09-0112
Dynamisches Mikrofon SR 342, Abb. 10	T01-1213
Stimmenverstärker SR 324, Abb. 11	T01-1217
Testadapter SR 328, Abb. 12 (SR 100, SR 90-3)	T01-1202
Testadapter SR 309 (SR 90-2)	H09-1503
Namensschild SR 368	R09-0101
Reinigungstücher SR 5226, 50er-Box, Abb. 13	H09-0401

7. Zeichenerklärungen



Siehe Gebrauchsanleitung



Datumsangabe



Recyclingsymbol



CE-Zulassung durch INSPEC Certification Ltd

8. Zulassungen

Die Halbmasken SR 100, SR 90-3 und SR 90-2 haben die Typenzulassung nach EN 140:1998.

Das EG-Prüfnormzeugnis wurde vom Kontrollorgan 0194 ausgestellt.

Die Adresse finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanleitung.